

	<p>Objekt: Köln: Wilhelm von Gennep</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18204358</p>
--	---

Beschreibung

Viertelforene sind eine Spezialität des Kölner Erzbischofs Wilhelm von Gennep und kommen sonst in Deutschland nicht vor.

Vorderseite: Lilie.

Rückseite: Stehender Johannes der Täufer mit Kreuzstab in der Linken. Links neben dem Kopf eine Schafschere.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.83 g; Durchmesser: 14 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1357-1362

wer

wo Köln-Riehl

Beauftragt wann

wer

Wilhelm von Gennep (-1362)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Dannenberg (1824-1905)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- 1/4 Floren
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Heiliger
- Mittelalter
- Münze
- Pflanze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 111.
- B. Kluge Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 789..
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 64.
- U. Klein, Die deutsche Goldguldenprägung nach Florentiner Vorbild und der Florinus Mildenbergensis (mit einem Katalog der deutschen Florene), NNB 2004, 341-363 Nr. 8.